

LRH / Folgeprüfung / Gewässerbezirke des Landes

**Land arbeitet an Umsetzung der LRH-Empfehlungen; Verbesserungen bei Gewässeraufsicht wurden eingeleitet**

***Insgesamt vier Verbesserungsvorschläge legte der LRH dem Kontrollausschuss mit seinem Prüfbericht über die „Gewässerbezirke des Landes“ 2015 vor. Zwei wurden für eine Folgeprüfung beschlossen; sie sind derzeit in Umsetzung.***

2015 kritisierte der LRH, dass die Gewässeraufsicht aus unterschiedlichen Gründen, wie Ressourcenknappheit oder wegen Katastrophenereignissen, nicht oder unregelmäßig stattfindet. Hier wurden zwar Verbesserungen – beispielsweise die Standardisierung der Prüfungshandlungen im Rahmen der Gewässeraufsicht – eingeleitet, die grundsätzliche Problematik wird dadurch aber nicht beseitigt. „Wir empfehlen, fixe Prüfungsintervalle festzulegen, innerhalb derer Anlagen und Gewässerstrecken überprüft werden; so sollte im Fall von Verzögerungen in den Folgejahren gegengesteuert werden“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer.

Damit eine stärkere Trennung der Rollen zwischen Fördergeber und Fördernehmer erreicht und ein potentieller Interessenskonflikt vermieden wird, hat die Oberflächengewässerversorgung eine Projektkontrolle in der Gruppe Schutzwasserwirtschaft eingeführt. Es muss aber darauf geachtet werden, dass es durch die neu konzipierte Antragsprüfung in der Gruppe Schutzwasserwirtschaft nicht zu einer redundanten Aufgabenerledigung durch die Gewässerbezirke und die Gruppe Schutzwasserwirtschaft kommt.

---

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>